



Kennziffer  
M 17 j  
2004

## Statistische Berichte

# Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern 2004

Herausgegeben im  
November 2005  
Bestellnummer:  
M17003 200400  
Einzelpreis:  
4,20 €



# Statistisches Jahrbuch für Bayern 2004

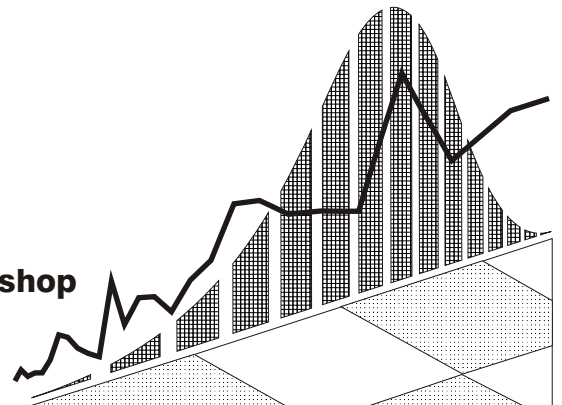
- 629 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- Graphische Darstellungen
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

## Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre  
1960, 1970, 1980, 1990 und 2002 und 2003
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur,  
Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel  
und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

**[www.statistik.bayern.de/webshop](http://www.statistik.bayern.de/webshop)**

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie  
im Impressum.



### Zeichenerklärung

- |   |  |     |  |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | ( ) | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden   | p   | = vorläufiges Ergebnis   |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug  | r   | = berichtiges Ergebnis   |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhaltend  | s   | = geschätztes Ergebnis   |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll   | ≙   | = entspricht   |

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

### Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 8, 80331 München  
Briefanschrift: 80288 München  
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607  
E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

- © Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsübersicht**

	Seite
Vorbemerkungen .....	2

### **Tabellen**

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2004 .....	4
2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern 2004 .....	6
3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 1992 bis 2004 .....	9
4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2004 .....	10

### **Schaubilder**

1 Kaufwerte von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung in Bayern von 2001 bis 2004	8
2 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2004 .....	11

### **Erläuterungen und Abkürzungen**

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das  
Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

ha = Hektar

EMZ = Ertragsmeßzahl

FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

## Vorbemerkungen

### 1. Allgemeines

Bereits in den Jahren 1961 bis 1973 wurde auf Veranlassung des Bundesministeriums der Finanzen bei den Finanzverwaltungen eine sogenannte „Kaufpreissammlung“ über Kaufpreise von landwirtschaftlichen Betrieben und Stückländereien<sup>1)</sup> nach einheitlichen Grundsätzen geführt und vom Statistischen Bundesamt als Geschäftsstatistik für die Finanzverwaltung aufbereitet. Mit Wirkung vom 1. Januar 1974 wurde diese in die „Kaufwertstatistik für landwirtschaftlichen Grundbesitz“ umgewandelt und die Aufbereitung und Auswertung den Statistischen Landesämtern übertragen. Trotz der dabei vorgenommenen Änderungen im Fragenkatalog, die der Verbesserung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse dienten, sind die durchschnittlichen Kaufwerte dabei sowohl für einen zeitlichen als auch regionalen Vergleich nur bedingt aussagekräftig und verwendbar, denn – obwohl es sich bei ihrer Erfassung um eine Totalerhebung handelt – die statistische Masse, aus der die durchschnittlichen Kaufwerte ermittelt werden, setzt sich jedes Jahr aus jeweils andersgearteten Einzelfällen zusammen. So unterscheidet sich jedes veräußerte landwirtschaftlich genutzte Grundstück nach Größe, Bodenqualität, Lage in der Feldmark, Nähe zu Verkehrswegen, Nutzungsart usw. von jedem anderen Grundstück und alle diese auffallspezifischen Eigenschaften wirken sich mehr oder weniger stark auf den jeweiligen Verkaufspreis aus. Die Ergebnisse der von 1961 bis 1973 geführten „Kaufpreissammlung“ und die der ab 1974 laufenden „Kaufwertstatistik“ geben daher auf tiefer regionaler Ebene nicht immer objektiv die Veränderung der Kaufwerte im Zeitablauf wieder.

### 2. Rechtsgrundlagen und Erhebungsweg

Die aufgrund des § 2 Nr. 5 und § 7 Gesetzes über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl I S. 605), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Dritten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 19. Dezember 1997 (BGBl I S. 3158)<sup>2)</sup>, angeordnete Bundesstatistik über Verkäufe landwirtschaftlich genutzter Grundstücke wird seit 1974 unverändert durchgeführt. Auskunftspflichtig für diese Statistik sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte. In Bayern liegt die Auskunftspflicht gegenüber der Statistik bei den Finanzämtern, und zwar jeweils bei demjenigen Finanzamt, in dessen Bezirk sich das veräußerte Grundstück befindet. Grundlage für die Erfassung der in diese Erhebung einzubeziehenden Kauffälle und der zugehörigen Angaben sind die von den beurkundenden Stellen (z.B. Notare, Gerichte) ausgestellten Veräußerungsanzeigen und Kopien der Kaufverträge, die dem gebietlich zuständigen Finanzamt zugeleitet werden müssen. Im Finanzamt werden die steuerrelevanten Daten zur Ermittlung der Grunderwerbssteuer erfasst. Einen Ausdruck dieser Erfassungsdaten erhält der Amtlich landwirtschaftliche Sachverständige (ALS), der diese sichtet, einordnet und die Fälle zur Weiterleitung an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung auswählt. Vom Vermessungstechnischen Beamten (VB) werden dann anhand der Angaben der Bewertungsstelle die „Statistikbogen zur Erfassung der Kaufwerte für Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung“ mit bundeseinheitlichen Merkmalen ausgefüllt. Diese Bogen werden dann gesammelt vierteljährlich über die zuständigen Oberfinanzdirektionen – München und Nürnberg – dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

### 3. Erhebungseinheiten

In die Kaufwertstatistik werden alle Kauffälle von **Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN)** einbezogen, von denen angenommen werden kann, dass sie auch nach dem Kauffall weiterhin – d.h. in einem zumindest überschaubaren Zeitraum – landwirtschaftlich genutzt werden, und zwar ab einer Größe von mindestens 0,1 Hektar (ha), also mindestens 1 000 m<sup>2</sup> bzw. 10 Ar. Die FdLN umfasst nur diejenigen Flächen eines Veräußerungsfalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung<sup>3)</sup> zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, also im wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Dauergrünlandes. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdLN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und Weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdLN. Kauffälle, die neben der FdLN auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann

in diese Erhebung einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfällt. In die Kaufwertstatistik für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden nicht aufgenommen: Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungsverfahren, Enteignungen, Zwangsversteigerungen sowie Grundstückserwerbe z.B. von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassenteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, durch Personen, die mit dem Veräußerer in gerader Linie verwandt sind<sup>4)</sup>. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben Käufe von Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland (Bauerwartungsland), Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden oder deren Preise sie als solche kennzeichnen. Die Angaben über derartige Grundstücke gehen in die Statistik der Kaufwerte von Bauland ein.

#### 4. Erhebungsmerkmale

Der zur Durchführung der Erhebung verwendete „Statistikbogen“ enthält neben der Nummer der Einheitswertakte alle für die Statistik relevanten Angaben zum veräußerten Grundstück, wie Belegenheit, Datum der Beurkundung des Kaufvertrags, Rechtsform des Veräußerers und des Erwerbers, Art des veräußerten Grundstücks (FdIN mit Gebäuden und mit Inventar bzw. mit Gebäuden und ohne Inventar oder ohne Gebäude und ohne Inventar), Gesamtfläche und darunter FdIN, Gegenleistung (z.B. Geldleistung, übernommene Hypotheken, Wert des Tauschgrundstücks), die volle Ertragsmesszahl der FdIN.

Die **Gesamtfläche** umfasst dabei die volle Flächengröße des Grundstückes bzw. sämtlicher Einzelgrundstücke eines Veräußerungsfalles nach den Eintragungen im amtlichen Liegenschaftskataster. Dabei ist es gleichgültig, in welcher Weise die Fläche genutzt wird.

Die **Ertragsmesszahl (EMZ)** ist eine Größe aus dem Verfahren zur Einheitswertermittlung und im Liegenschaftskataster in der Regel für jede Acker- und Grünlandfläche mit eigener Flurnummer ausgewiesen. Ihr liegen Angaben aus der amtlichen Bodenschätzung<sup>5)</sup> über Acker- und Grünlandflächen zugrunde, welche die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund natürlicher Ertragsbedingungen kennzeichnen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländeform und der klimatischen Verhältnisse.

In das Erhebungsformular ist für jeden Verkaufsfall die „volle EMZ“ für die gesamte FdIN, die sich aus der Summe der EMZ der einzelnen Flurnummern ergibt, einzutragen. Um die verkauften Flächen „qualitativ“ miteinander vergleichbar zu machen, wird die EMZ üblicherweise auf ein Ar bezogen. Sie erreicht somit Werte zwischen 0 und 100, wobei 0 den „ertragschwächsten“ und 100 den „ertragreichsten“ Boden beschreibt.

#### 5. Aufbereitungsturnus und Ergebnisdarstellung

Die Aufbereitung der Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz erfolgt nur jährlich und zwar für das Land Bayern, die Regierungsbezirke sowie für kreisfreie Städte und Landkreise. Einbezogen sind die Kauffälle des jeweiligen Kalenderjahres, wobei die Darstellung der Ergebnisse sowohl in der Gliederung nach Größenklassen der FdIN in ha als auch der EMZ (in 100 je ha der FdIN) erfolgt.

Die jeweiligen **durchschnittlichen Kaufwerte** werden durch Division der entsprechenden Kaufwertsummen mit den zugehörigen Flächen (Gesamtfläche bzw. FdIN) oder der EMZ in Hundert errechnet. Hauptsächlich werden sie jedoch nur flächenbezogen in „Euro je ha“ verwendet.

<sup>1)</sup> Nach § 34 Abs. 7 des Bewertungsgesetzes (BewG) in der Fassung des Gesetzes vom 01. Februar 1991 (BGBl I S. 230) sind Stückländereien einzelne land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen (in dieser Statistik nur landwirtschaftlich genutzte Flächen), bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

<sup>2)</sup> Das Preisstatistikgesetz gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl I S. 1534).

<sup>3)</sup> Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl I S. 3794).

<sup>4)</sup> Grundstückserwerb im Sinne des § 3 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung des Gesetzes vom 26. Februar 1997 (BGBl I S. 418, 1804), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 01. September 2005 (BGBl I S. 2676).

<sup>5)</sup> Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) vom 16. Oktober 1934 (RGBl I S. 1050), zuletzt geändert durch Artikel 28 des Gesetzes vom 11. Oktober 1995 (BGBl I S. 1250); Rechtsgrundlage für die sogenannte „Reichsbodenschätzung“.

# 1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2004

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durch- schnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	
	Anzahl	ha		1000 Euro	Euro		ha
Bayern							
Veräußerungsfälle insgesamt .....	3 427	5 064,5	5 025,7	114 726	22 653	22 828	1,47
davon							
mit Gebäude und mit Inventar } .....	20	39,8	36,3	2 215	55 653	61 019	1,82
mit Gebäude und ohne Inventar } .....							
ohne Gebäude und ohne Inventar .....	3 407	5 024,7	4 989,4	112 511	22 392	22 550	1,46
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	405	72,9	72,5	1 988	27 279	27 408	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	1 437	817,2	814,7	17 710	21 670	21 738	0,57
1,00 bis unter 2,00 .....	794	1 126,4	1 120,7	24 158	21 448	21 557	1,41
2,00 bis unter 5,00 .....	635	1 945,6	1 934,8	44 473	22 858	22 986	3,05
5,00 oder mehr .....	136	1 062,6	1 046,7	24 182	22 758	23 104	7,70
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	473	666,1	653,4	9 398	14 110	14 384	1,38
30 bis unter 40 .....	942	1 250,4	1 234,7	23 798	19 032	19 274	1,31
40 bis unter 50 .....	886	1 336,8	1 332,0	27 514	20 581	20 656	1,50
50 bis unter 60 .....	704	1 180,8	1 178,8	32 027	27 123	27 170	1,67
60 oder mehr .....	402	590,6	590,5	19 775	33 483	33 486	1,47
Oberbayern							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar ....	475	795,8	793,2	24 555	30 857	30 957	1,67
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	39	7,1	7,0	500	38 179	39 061	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	194	115,3	114,9	3 457	30 003	30 104	0,59
1,00 bis unter 2,00 .....	123	179,5	178,8	5 444	30 329	30 439	1,45
2,00 bis unter 5,00 .....	95	303,8	302,6	8 972	29 536	29 654	3,19
5,00 oder mehr .....	24	1 901,0	189,9	6 406	33 692	33 734	7,91
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	30	33,9	33,5	858	25 339	25 637	1,12
30 bis unter 40 .....	90	114,2	113,8	4 048	35 432	35 556	1,26
40 bis unter 50 .....	144	226,7	226,1	6 365	28 079	28 155	1,57
50 bis unter 60 .....	169	362,6	361,4	11 014	30 376	30 473	2,14
60 oder mehr .....	42	58,4	58,4	2 270	38 883	38 883	1,39
Niederbayern							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar ....	476	823,0	820,1	21 486	26 107	26 201	1,72
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	35	6,2	6,2	167	26 964	27 051	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	193	114,3	113,6	2 846	24 909	25 062	0,59
1,00 bis unter 2,00 .....	108	152,9	152,3	3 857	25 230	25 326	1,41
2,00 bis unter 5,00 .....	116	369,1	367,6	9 325	25 263	25 364	3,17
5,00 oder mehr .....	24	180,5	180,4	5 290	29 304	29 333	7,52
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	42	44,7	44,2	667	14 927	15 088	1,05
30 bis unter 40 .....	73	89,6	89,1	1 585	17 694	17 781	1,22
40 bis unter 50 .....	121	218,5	216,9	4 482	20 510	20 659	1,79
50 bis unter 60 .....	158	297,4	297,0	7 987	26 860	26 896	1,88
60 oder mehr .....	82	172,9	172,8	6 765	39 134	39 146	2,11
Oberpfalz							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar ....	533	802,5	796,7	16 700	20 810	20 961	1,49
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	73	13,2	13,1	289	21 846	22 051	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	212	117,6	116,8	2 355	20 033	20 165	0,55
1,00 bis unter 2,00 .....	119	167,5	166,1	3 279	19 575	19 742	1,40
2,00 bis unter 5,00 .....	107	323,7	321,1	7 286	22 511	22 683	3,00
5,00 oder mehr .....	22	180,5	179,5	3 491	19 337	19 448	8,16
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	152	238,7	237,2	3 498	14 655	14 747	1,56
30 bis unter 40 .....	267	386,5	382,3	8 008	20 720	20 949	1,43
40 bis unter 50 .....	82	111,2	111,1	3 145	28 292	28 315	1,35
50 bis unter 60 .....	19	29,9	29,9	658	21 996	21 996	1,57
60 oder mehr .....	13	36,3	36,3	1 390	38 364	38 364	2,79

## Noch: 1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2004

Art der Veräußerungsfälle  Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN) je Veräußerungsfall  Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdlN	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durch- schnittliche FdlN je Veräuße- rungsfall
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdlN	
	Anzahl	ha		1000 Euro	Euro		ha
Oberfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar ....	470	511,3	510,9	7 494	14 659	14 670	1,09
davon mit ... ha FdlN							
0,10 bis unter 0,25 .....	79	13,9	13,9	254	18 250	18 250	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	235	126,7	126,7	1 717	13 554	13 558	0,54
1,00 bis unter 2,00 .....	91	128,7	128,3	1 979	15 376	15 419	1,41
2,00 bis unter 5,00 .....	52	149,3	149,3	2 193	14 686	14 686	2,87
5,00 oder mehr .....	13	92,6	92,6	1 351	14 590	14 590	7,12
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdlN							
unter 30 .....	114	141,1	140,7	1 630	11 548	11 581	1,23
30 bis unter 40 .....	195	218,1	218,1	3 128	14 346	14 346	1,12
40 bis unter 50 .....	114	109,1	109,1	1 818	16 658	16 658	0,96
50 bis unter 60 .....	35	35,2	35,2	659	18 750	18 750	1,01
60 oder mehr .....	12	7,8	7,8	259	33 309	33 309	0,65
Mittelfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar ....	248	402,7	400,9	7 220	17 928	18 009	1,62
davon mit ... ha FdlN							
0,10 bis unter 0,25 .....	30	5,9	5,9	110	18 780	18 780	0,20
0,25 bis unter 1,00 .....	90	50,2	50,2	980	19 500	19 500	0,56
1,00 bis unter 2,00 .....	62	88,0	87,5	1 552	17 635	17 750	1,41
2,00 bis unter 5,00 .....	50	148,1	147,5	2 223	15 007	15 073	2,95
5,00 oder mehr .....	16	110,5	109,9	2 355	21 316	21 433	6,87
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdlN							
unter 30 .....	31	35,8	35,8	422	11 788	11 788	1,15
30 bis unter 40 .....	97	140,3	138,5	2 179	15 530	15 734	1,43
40 bis unter 50 .....	79	162,0	162,0	2 923	18 047	18 047	2,05
50 bis unter 60 .....	29	33,5	33,5	775	23 125	23 125	1,16
60 oder mehr .....	12	31,1	31,1	921	29 581	29 581	2,59
Unterfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar ....	471	545,6	544,4	7 997	14 658	14 689	1,16
davon mit ... ha FdlN							
0,10 bis unter 0,25 .....	87	14,9	14,9	280	18 743	18 782	0,17
0,25 bis unter 1,00 .....	213	120,1	119,8	1 825	15 196	15 230	0,56
1,00 bis unter 2,00 .....	95	134,9	134,4	1 745	12 931	12 978	1,41
2,00 bis unter 5,00 .....	64	190,5	190,2	3 080	16 167	16 195	2,97
5,00 oder mehr .....	12	85,2	85,1	1 068	12 545	12 546	7,09
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdlN							
unter 30 .....	50	42,3	42,1	383	9 050	9 096	0,84
30 bis unter 40 .....	123	146,1	145,9	1 304	8 932	8 944	1,19
40 bis unter 50 .....	119	150,1	149,5	1 709	11 384	11 432	1,26
50 bis unter 60 .....	68	78,6	78,5	1 187	15 103	15 122	1,15
60 oder mehr .....	111	128,5	128,5	3 413	26 568	26 568	1,16
Schwaben							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar ....	734	1 143,9	1 123,2	27 058	23 655	24 091	1,53
davon mit ... ha FdlN							
0,10 bis unter 0,25 .....	62	11,6	11,5	612	52 751	53 232	0,19
0,25 bis unter 1,00 .....	300	173,2	172,8	4 529	26 156	26 215	0,58
1,00 bis unter 2,00 .....	196	274,9	273,3	6 303	22 932	23 066	1,39
2,00 bis unter 5,00 .....	151	461,1	456,4	11 393	24 711	24 966	3,02
5,00 oder mehr .....	25	223,2	209,3	4 220	18 912	20 165	8,37
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdlN							
unter 30 .....	54	129,6	119,8	1 940	14 972	16 188	2,22
30 bis unter 40 .....	97	155,7	147,1	3 546	22 773	24 107	1,52
40 bis unter 50 .....	227	359,2	357,3	7 071	19 686	19 792	1,57
50 bis unter 60 .....	226	343,7	343,3	9 746	28 360	28 394	1,52
60 oder mehr .....	130	155,7	155,7	4 754	30 540	30 540	1,20

## 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern 2004

Schl. Nr.	Gebiet	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Er- tragsmess- zahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdlN	FdlN je Veräuße- rungsfall
		veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdlN	ha		1000 Euro	Euro			
Oberbayern										
161	Ingolstadt, Krfr. St .....	7	5,7	5,7	310	54 524	54 524	936	5 825	0,81
162	München, Krfr. St .....	•	0,7	0,7	100	140 924	140 924	3 628	3 884	•
163	Rosenheim, Krfr. St .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
171	Altötting .....	17	52,2	52,2	1 383	26 508	26 508	482	5 500	3,07
172	Berchtesgadener Land .....	10	7,9	7,9	315	39 893	39 930	918	4 350	0,79
173	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	6	8,5	8,5	286	33 745	33 745	904	3 733	1,42
174	Dachau .....	19	43,0	43,0	1 425	33 152	33 207	630	5 271	2,26
175	Ebersberg .....	17	29,7	29,7	1 237	41 675	41 773	926	4 511	1,75
176	Eichstätt .....	47	60,2	60,2	2 309	38 373	38 373	778	4 932	1,28
177	Erding .....	24	36,0	35,1	1 307	36 317	37 181	745	4 991	1,46
178	Freising .....	34	67,7	67,3	2 176	32 165	32 165	695	4 628	1,98
179	Fürstenfeldbruck .....	21	31,8	31,6	1 037	32 570	32 813	715	4 589	1,50
180	Garmisch-Partenkirchen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
181	Landsberg am Lech .....	23	38,4	38,4	641	16 720	16 720	355	4 710	1,67
182	Miesbach .....	•	0,2	0,2	6	28 863	28 863	4 815	599	•
183	Mühldorf a.Inn .....	39	100,8	100,8	2 654	26 314	26 314	498	5 284	2,58
184	München .....	6	7,0	7,0	456	65 078	65 078	1 677	3 881	1,17
185	Neuburg-Schrobenhausen .....	58	72,7	72,7	2 093	28 789	28 793	601	4 791	1,25
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	48	67,7	67,7	2 109	31 144	31 144	607	5 131	1,41
187	Rosenheim .....	31	52,4	52,1	1 693	32 331	32 528	726	4 480	1,68
188	Starnberg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
189	Traunstein .....	45	79,4	79,0	2 332	29 378	29 531	583	5 065	1,76
190	Weilheim-Schongau .....	21	33,7	33,5	680	20 157	20 297	548	3 704	1,60
	Zusammen	475	795,8	793,2	24555	30857	30957	634	4 883	1,67
Niederbayern										
261	Landshut, Krfr. St .....	•	1,8	1,8	109	60 816	60 816	1 649	3 688	•
262	Passau, Krfr. St .....	•	3,1	3,1	39	12 605	12 605	421	2 994	•
263	Straubing, Krfr. St .....	•	1,2	1,2	18	15 340	15 340	315	4 870	•
271	Deggendorf .....	64	110,1	109,7	3 966	36 030	36 153	590	6 128	1,71
272	Freyung-Grafenau .....	43	51,0	50,4	656	12 872	13 027	430	3 030	1,17
273	Kelheim .....	34	40,7	40,7	861	21 156	21 156	460	4 599	1,20
274	Landshut .....	85	188,6	188,2	5 082	26 942	27 001	495	5 455	2,21
275	Passau .....	56	115,0	113,8	2 728	23 724	23 974	478	5 015	2,03
276	Regen .....	21	17,2	17,1	301	17 491	17 640	495	3 564	0,81
277	Rottal-Inn .....	49	112,3	112,2	2 216	19 726	19 751	404	4 889	2,29
278	Straubing-Bogen .....	14	22,1	22,1	676	30 515	30 545	516	5 920	1,58
279	Dingolfing-Landau .....	22	180,5	179,5	3 491	19 337	19 448	629	3 092	8,16
	Zusammen	476	823,0	820,1	21 486	26 107	26 201	508	5 158	1,72
Oberpfalz										
361	Amberg, Krfr. St .....	4	6,6	6,6	214	32 403	32 403	873	3 712	1,65
362	Regensburg, Krfr. St .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf., Krfr. St .....	11	13,2	12,8	448	34 058	35 121	1 612	2 179	1,16
371	Amberg-Sulzbach .....	66	105,1	105,1	2 313	21 995	21 995	644	3 415	1,59
372	Cham .....	120	138,1	138,0	3 305	23 931	23 951	628	3 814	1,15
373	Neumarkt i.d.OPf. ....	36	74,6	74,6	1 190	15 949	15 949	411	3 881	2,07
374	Neustadt a.d.Waldnaab .....	145	191,4	187,1	2 948	15 398	15 754	689	2 287	1,29
375	Regensburg .....	52	96,2	96,2	3 064	31 843	31 843	572	5 567	1,85
376	Schwandorf .....	38	55,6	55,5	862	15 509	15 515	1 152	1 347	1,46
377	Tirschenreuth .....	61	121,6	120,7	2 356	19 372	19 523	624	3 129	1,98
	Zusammen	533	802,5	796,7	16 700	20 810	20 961	632	3 317	1,49
Oberfranken										
461	Bamberg, Krfr. St .....	6	5,0	5,0	264	52 417	52 417	1 066	4 917	0,83
462	Bayreuth, Krfr. St .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
463	Coburg, Krfr. St .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
464	Hof , Krfr. St .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
471	Bamberg .....	56	57,5	57,5	917	15 968	15 968	368	4 339	1,03
472	Bayreuth .....	101	63,4	63,4	669	10 552	10 557	304	3 473	0,63
473	Coburg .....	38	65,4	65,4	1 279	19 569	19 569	480	4 077	1,72

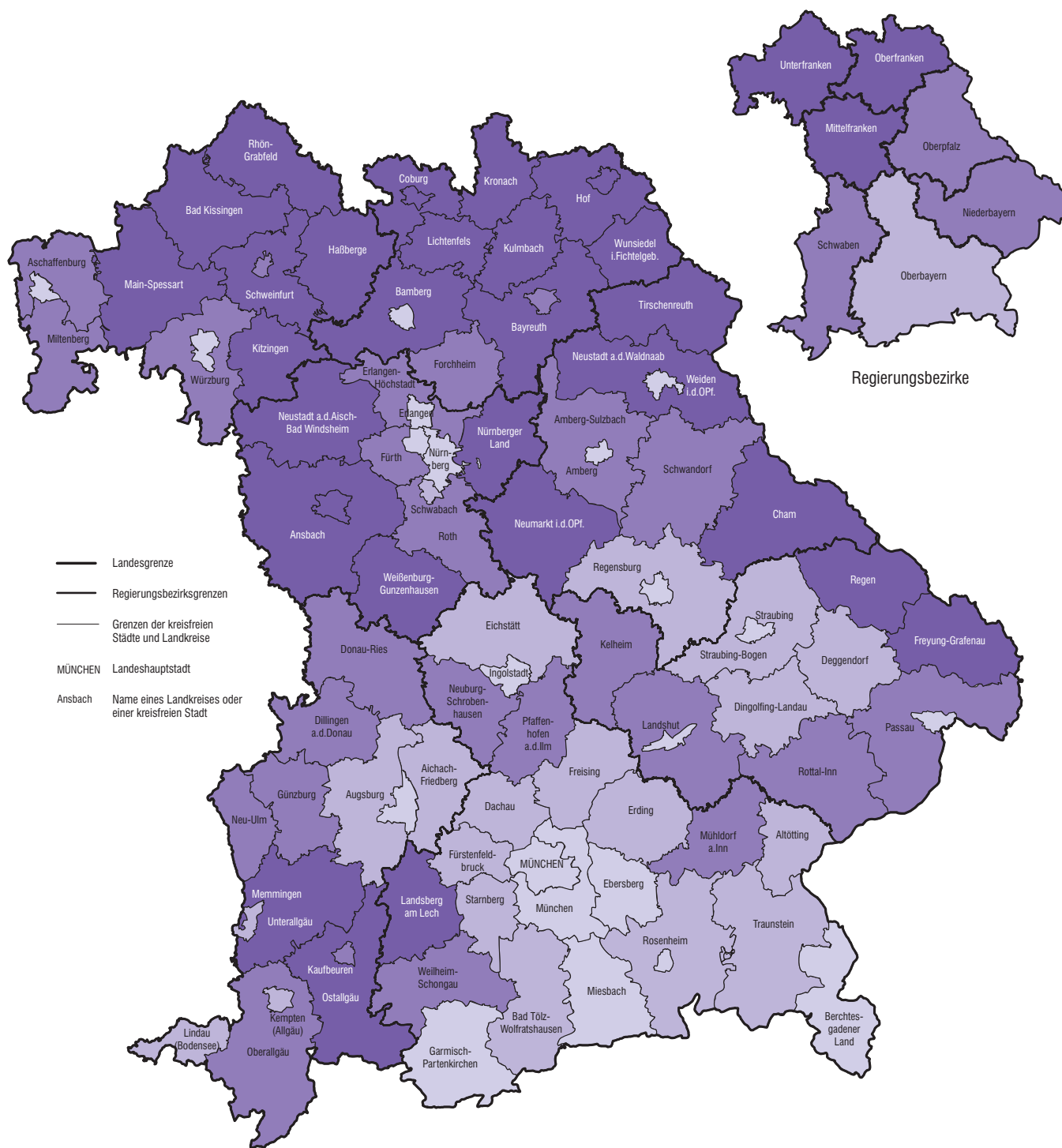


## **Noch: 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern 2004**

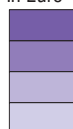
Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert				Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdlN	FdlN je Veräußerungsfall
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdlN			
		Anzahl	ha		1000 Euro	Euro			ha	
noch: Oberfranken										
474	Forchheim .....	17	14,0	13,6	259	18 540	19 032	485	3 924	0,80
475	Hof .....	32	67,5	67,5	929	13 765	13 765	469	2 935	2,11
476	Kronach .....	32	24,7	24,7	291	11 785	11 785	380	3 101	0,77
477	Kulmbach .....	81	72,0	72,0	823	11 431	11 431	338	3 382	0,89
478	Lichtenfels .....	71	84,4	84,4	1 306	15 488	15 488	351	4 413	1,19
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	36	57,5	57,5	756	13 158	13 158	451	2 918	1,60
	Zusammen	470	511,2	510,9	7 494	14 659	14 670	400	3 668	1,09
Mittelfranken										
561	Ansbach, Krfr. St .....	•	0,6	0,6	9	15 000	15 000	278	5 396	•
562	Erlangen, Krfr. St .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
563	Fürth, Krfr. St .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
564	Nürnberg, Krfr. St .....	•	0,4	0,4	131	350 000	350 000	•	3 500	•
565	Schwabach, Krfr. St .....	3	1,2	1,2	49	39 399	39 399	892	4 417	0,40
571	Ansbach .....	27	33,9	33,9	415	12 228	12 228	331	3 694	1,26
572	Erlangen-Höchstadt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
573	Fürth .....	5	7,6	7,6	153	20 262	20 262	495	4 093	1,52
574	Nürnberger Land .....	29	14,9	14,9	181	12 170	12 170	278	4 378	0,51
575	Neustd./Aisch-Bad Windsh. ....	73	116,8	165,7	3 252	19 505	19 634	422	4 653	2,27
576	Roth .....	45	52,0	52,0	1 058	20 357	20 357	528	3 855	1,16
577	Weißenburg-Gunzenhausen .....	64	125,4	124,7	1 971	15 716	15 809	389	4 064	1,95
	Zusammen	248	402,7	400,9	7 220	17 928	18 009	422	4 268	1,62
Unterfranken										
661	Aschaffenburg, Krfr. St .....	•	0,3	0,3	21	74 247	74 247	1 675	4 433	•
662	Schweinfurt , Krfr. St .....	•	1,0	1,0	19	19 000	19 000	248	7 661	•
663	Würzburg, Krfr. St .....	•	0,5	0,5	15	30 309	31 162	994	3 135	•
671	Aschaffenburg .....	32	20,5	20,4	490	23 937	23 983	445	5 389	0,64
672	Bad Kissingen .....	54	76,5	75,9	653	8 536	8 598	194	4 432	1,41
673	Rhön-Grabfeld .....	45	63,5	63,5	496	7 806	7 806	212	3 682	1,41
674	Haßberge .....	29	50,0	50,0	451	9 021	9 021	216	4 176	1,72
675	Kitzingen .....	55	81,7	81,7	1 386	16 964	16 964	361	4 699	1,49
676	Miltenberg .....	48	24,8	24,6	440	17 783	17 864	342	5 223	0,51
677	Main-Spessart .....	44	52,7	52,3	570	10 798	10 883	221	4 924	1,19
678	Schweinfurt .....	109	103,0	103,0	1 436	13 946	13 946	287	4 859	0,94
679	Würzburg .....	50	71,0	71,0	2 018	28 414	28 414	423	6 717	1,42
	Zusammen	471	545,6	544,4	7 997	14 658	14 689	302	4 864	1,16
Schwaben										
761	Augsburg, Krfr. St .....	5	5,0	5,0	307	61 517	61 517	1 133	5 430	1,00
762	Kaufbeuren, Krfr. St .....	•	4,9	4,9	77	15 700	15 700	2 290	686	•
763	Kempton (Allgäu), Krfr. St .....	•	0,7	0,7	10	14 745	14 745	257	5 737	•
764	Memmingen, Krfr. St .....	•	2,3	2,3	143	62 787	62 787	1 408	4 459	•
771	Aichach-Friedberg .....	41	57,0	57,0	2 914	51 132	51 132	1 026	4 984	1,39
772	Augsburg .....	48	56,4	56,2	1 583	28 069	28 154	560	5 028	1,17
773	Dillingen a.d.Donau .....	54	72,5	72,5	1 859	25 632	25 632	488	5 252	1,34
774	Günzburg .....	103	133,9	133,3	2 741	20 474	20 563	401	5 128	1,29
775	Neu-Ulm .....	53	74,4	74,4	1 560	20 971	20 971	408	5 140	1,40
776	Lindau (Bodensee) .....	16	14,3	13,9	334	23 356	23 976	488	4 913	0,87
777	Ostallgäu .....	54	80,3	80,3	1 437	17 882	17 892	405	4 418	1,49
778	Unterallgäu .....	102	164,5	163,4	2 638	16 039	16 148	328	4 923	1,60
779	Donau-Ries .....	159	243,9	243,9	6 069	24 878	24 885	512	4 860	1,53
780	Oberallgäu .....	94	233,6	215,3	5 384	23 045	25 006	634	3 944	2,29
	Zusammen	734	1 143,9	1 123,2	27 058	23 655	24 091	509	4 733	1,53
Bayern										
	Insgesamt	3407	5 024,7	4 989,4	112 511	22 392	22 550	505	4 465	1,46

# 1. Kaufwerte von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung in Bayern

Durchschnittliche Hektarpreise für Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar 2001 bis 2004



Hektarpreise  
in Euro



bis unter	20 000,00
20 000,00 bis unter	30 000,00
30 000,00 bis unter	40 000,00
40 000,00 oder mehr	

Häufigkeit

30
25
20
21

Minimum: Lkr Bad Kissingen	8861,09 €
Maximum: Krfr. St Nürnberg	143365,70 €
Bayern:	23769,97 €

### 3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 1993 bis 2004

Gebiet	1974	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
<b>Veräußerungsfälle (Anzahl)</b>													
Oberbayern .....	478	436	641	827	948	824	1 036	812	854	626	552	634	475
Niederbayern .....	444	600	641	811	860	791	895	666	655	695	601	431	476
Oberpfalz .....	415	534	429	448	657	600	745	603	527	487	543	457	533
Oberfranken .....	466	305	282	275	421	577	621	548	528	416	411	324	470
Mittelfranken .....	639	437	288	288	440	505	533	471	469	423	389	254	248
Unterfranken .....	1 220	519	467	483	642	928	975	808	1 035	868	831	730	471
Schwaben .....	837	728	842	995	977	883	1 054	792	905	852	754	684	734
<b>Bayern</b>	<b>4 499</b>	<b>3 559</b>	<b>3 590</b>	<b>4 127</b>	<b>4 945</b>	<b>5 108</b>	<b>5 859</b>	<b>4 700</b>	<b>4 973</b>	<b>4 367</b>	<b>4 081</b>	<b>3 514</b>	<b>3407</b>
<b>Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN) in Hektar (ha)</b>													
Oberbayern .....	544	752	1 103	1 290	1 450	1 403	1 763	1 292	1 447	1 026	944	1 073	793
Niederbayern .....	518	1 006	1 033	1 414	1 634	1 407	1 568	1 229	1 190	1 280	1 140	740	820
Oberpfalz .....	523	839	710	682	980	1 019	1 210	839	776	752	799	640	797
Oberfranken .....	455	366	350	351	590	631	760	684	667	514	504	385	511
Mittelfranken .....	478	582	351	323	524	711	724	671	657	610	585	373	401
Unterfranken .....	827	438	497	549	742	957	1 121	805	1 092	964	928	886	544
Schwaben .....	870	1 064	1 225	1 370	1 522	1 405	1 569	1 160	1 315	1 475	1 136	979	1 123
<b>Bayern</b>	<b>4 214</b>	<b>5 048</b>	<b>5 267</b>	<b>5 981</b>	<b>7 442</b>	<b>7 534</b>	<b>8 714</b>	<b>6 680</b>	<b>7 143</b>	<b>6 620</b>	<b>6 036</b>	<b>5 076</b>	<b>4989</b>
<b>Kaufwert insgesamt (1 000 Euro)</b>													
Oberbayern .....	8 133	31 802	46 188	53 785	54 468	50 919	66 556	51 058	49 833	32 669	32508	34278	24555
Niederbayern .....	5 542	33 418	31 361	44 799	47 640	43 319	45 177	34 680	34 155	34 507	35911	18784	21486
Oberpfalz .....	3 466	18 725	15 700	14 199	22 088	20 688	28 900	18 661	16 873	15 693	17470	13616	16700
Oberfranken .....	3 039	5 827	6 358	5 664	9 174	11 154	13 541	11 457	11 035	8 522	8298	5727	7494
Mittelfranken .....	4 702	13 734	7 985	7 474	12 534	13 011	13 307	11 616	12 106	11 502	10945	7328	7220
Unterfranken .....	6 077	6 700	7 733	8 050	10 788	15 505	15 554	12 974	17 580	15 805	15253	14061	7997
Schwaben .....	11 148	27 072	31 785	38 927	38 088	38 050	41 878	32 650	34 281	42 226	30162	22182	27058
<b>Bayern</b>	<b>42 105</b>	<b>137 278</b>	<b>147 111</b>	<b>172 897</b>	<b>194 779</b>	<b>192 645</b>	<b>224 913</b>	<b>173 095</b>	<b>175 862</b>	<b>160 924</b>	<b>150547</b>	<b>115978</b>	<b>114726</b>
<b>Kaufwert je ha veräußerte FdlN (Euro)</b>													
Oberbayern .....	14 942	42 267	41 894	41 692	37 567	36 281	37 760	39 509	34 441	31 845	34 420	31 957	30957
Niederbayern .....	10 704	33 209	30 356	31 674	29 147	30 786	28 821	28 219	28 714	26 958	31 505	25 373	26201
Oberpfalz .....	6 623	22 320	22 125	20 806	22 546	20 307	23 877	22 242	21 735	20 856	21 854	21 263	20961
Oberfranken .....	6 680	15 898	18 180	16 119	15 559	17 672	17 823	16 752	16 546	16 594	16 456	14 890	14670
Mittelfranken .....	9 846	23 579	22 743	23 113	23 903	18 287	18 385	17 304	18 425	18 869	18 720	19 631	18009
Unterfranken .....	7 347	15 299	15 570	14 675	14 540	16 206	13 870	16 125	16 104	16 403	16 441	15 875	14689
Schwaben .....	12 820	25 453	25 951	28 405	25 022	27 079	26 699	28 155	26 070	28 621	26 556	22 656	24091
<b>Bayern</b>	<b>9 991</b>	<b>27 194</b>	<b>27 928</b>	<b>28 909</b>	<b>26 173</b>	<b>25 571</b>	<b>25 811</b>	<b>25 914</b>	<b>24 619</b>	<b>24 307</b>	<b>24 941</b>	<b>22 848</b>	<b>22828</b>
<b>Veränderung des Kaufwertes je ha veräußerter FdlN gegenüber dem Vorjahr (%)</b>													
Oberbayern .....	x <sup>1)</sup>	- 4,79	- 0,88	- 0,48	- 9,89	- 3,42	4,08	4,63	- 12,83	- 7,54	8,09	- 7,16	- 3,13
Niederbayern .....	x <sup>1)</sup>	2,01	- 8,59	4,34	- 7,98	5,63	- 6,38	- 2,09	1,75	- 6,12	16,87	- 19,46	3,26
Oberpfalz .....	x <sup>1)</sup>	4,05	- 0,88	- 5,96	8,37	- 9,93	17,58	- 6,85	- 2,28	- 4,04	4,79	- 2,70	- 1,42
Oberfranken .....	x <sup>1)</sup>	10,22	14,36	- 11,34	- 3,48	13,58	0,86	- 6,01	- 1,23	0,29	- 0,83	- 9,52	- 1,48
Mittelfranken .....	x <sup>1)</sup>	13,66	- 3,55	1,63	3,42	- 23,49	0,53	- 5,88	6,48	2,41	- 0,79	4,87	- 8,26
Unterfranken .....	x <sup>1)</sup>	- 8,11	1,77	- 5,75	- 0,92	11,46	- 14,41	16,25	- 0,13	1,86	0,23	- 3,44	- 7,47
Schwaben .....	x <sup>1)</sup>	- 11,89	1,96	9,46	- 11,91	8,22	- 1,40	5,45	- 7,41	9,79	- 7,21	- 14,69	6,33
<b>Bayern</b>		<b>4,72</b>	<b>- 4,48</b>	<b>2,70</b>	<b>3,51</b>	<b>- 9,47</b>	<b>- 2,30</b>	<b>0,94</b>	<b>0,40</b>	<b>- 5,00</b>	<b>- 1,27</b>	<b>2,61</b>	<b>- 0,09</b>

<sup>1)</sup> bis 1973 Ergebnisse der Kaufpreissammlung (landwirtschaftliche Stückländereien), daher kein Vergleich der Regierungsbezirk

**4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)  
in Bayern von 1961 bis 2004**

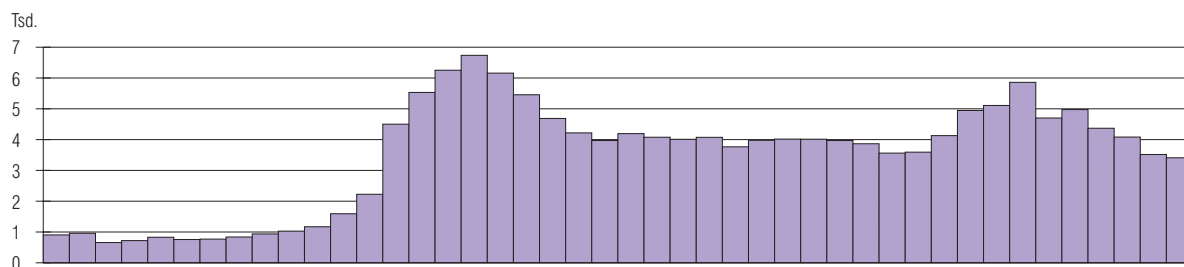
Jahr	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert				Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmess- zahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdlN	FdlN je Veräußerungsfall
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdlN			ha
	Anzahl	ha		1000 Euro	Euro				
1961 <sup>1)</sup> ...	899	·	973	2 487	·	2 556	62	4 098	1,08
1962 <sup>1)</sup> ...	953	·	879	2 793	·	3 178	73	4 377	0,92
1963 <sup>1)</sup> ...	652	·	597	2 106	·	3 528	76	4 631	0,92
1964 <sup>1)</sup> ...	715	·	740	2 789	·	3 769	91	4 142	1,03
1965 <sup>1)</sup> ...	824	·	728	3 269	·	4 490	106	4 222	0,88
1966 <sup>1)</sup> ...	750	·	748	4 557	·	6 092	142	4 301	1,00
1967 <sup>1)</sup> ...	764	·	767	4 256	·	5 549	127	4 359	1,00
1968 <sup>1)</sup> ...	832	·	841	5 172	·	6 149	133	4 608	1,01
1969 <sup>1)</sup> ...	932	·	1 120	6 619	·	5 910	133	4 429	1,20
1970 <sup>1)</sup> ...	1 023	·	1 137	7 633	·	6 713	151	4 435	1,11
1971 <sup>1)</sup> ...	1 165	·	1 371	10 096	·	7 364	166	4 432	1,18
1972 <sup>1)</sup> ...	1 588	·	2 130	16 564	·	7 777	177	4 383	1,34
1973 <sup>1)</sup> ...	2 221	·	2 405	22 947	·	9 541	214	4 464	1,08
1974 ..... 1975 ..... 1976 ..... 1977 ..... 1978 ..... 1979 .....	4 499	4 247	4 214	42 105	9 915	9 991	239	4 184	0,94
1980 ..... 1981 ..... 1982 ..... 1983 ..... 1984 .....	5 531	5 148	5 107	54 411	10 570	10 654	245	4 348	0,92
1985 ..... 1986 ..... 1987 ..... 1988 ..... 1989 .....	6 253	5 989	5 946	66 615	11 123	11 203	255	4 400	0,95
1990 ..... 1991 ..... 1992 ..... 1993 ..... 1994 .....	6 737	6 229	6 181	81 315	13 054	13 156	302	4 361	0,92
1995 ..... 1996 ..... 1997 ..... 1998 ..... 1999 .....	6 159	5 312	5 259	75 131	14 144	14 286	334	4 277	0,85
2000 ..... 2001 ..... 2002 ..... 2003 ..... 2004 .....	5 455	4 915	4 888	89 752	18 260	18 363	416	4 417	0,90
1980 ..... 1981 ..... 1982 ..... 1983 ..... 1984 .....	4 686	4 455	4 434	90 848	20 393	20 488	475	4 314	0,95
1985 ..... 1986 ..... 1987 ..... 1988 ..... 1989 .....	4 216	3 949	3 919	107 496	27 218	27 429	621	4 417	0,93
1990 ..... 1991 ..... 1992 ..... 1993 ..... 1994 .....	3 968	4 051	4 038	111 235	27 455	27 549	618	4 455	1,02
1995 ..... 1996 ..... 1997 ..... 1998 ..... 1999 .....	4 192	4 190	4 161	134 487	32 097	32 323	721	4 484	0,99
2000 ..... 2001 ..... 2002 ..... 2003 ..... 2004 .....	4 075	4 083	4 065	135 559	33 200	33 345	730	4 568	1,00
1985 ..... 1986 ..... 1987 ..... 1988 ..... 1989 .....	4 008	4 198	4 183	136 350	32 478	32 599	719	4 536	1,04
1990 ..... 1991 ..... 1992 ..... 1993 ..... 1994 .....	4 072	4 286	4 273	135 101	31 525	31 619	698	4 531	1,05
1995 ..... 1996 ..... 1997 ..... 1998 ..... 1999 .....	3 763	4 170	4 161	137 968	33 087	33 159	721	4 600	1,11
2000 ..... 2001 ..... 2002 ..... 2003 ..... 2004 .....	3 975	4 704	4 688	141 024	29 983	30 084	642	4 688	1,18
1995 ..... 1996 ..... 1997 ..... 1998 ..... 1999 .....	4 014	5 060	5 045	144 028	28 463	28 548	609	4 690	1,26
2000 ..... 2001 ..... 2002 ..... 2003 ..... 2004 .....	4 011	5 327	5 311	168 299	31 596	31 686	680	4 664	1,32
1990 ..... 1991 ..... 1992 ..... 1993 ..... 1994 .....	3 968	5 202	5 183	153 895	29 586	29 692	635	4 675	1,31
1995 ..... 1996 ..... 1997 ..... 1998 ..... 1999 .....	3 863	5 176	5 153	146 702	28 344	28 468	619	4 603	1,33
2000 ..... 2001 ..... 2002 ..... 2003 ..... 2004 .....	3 559	5 071	5 048	137 278	27 074	27 194	595	4 573	1,42
1995 ..... 1996 ..... 1997 ..... 1998 ..... 1999 .....	3 590	5 294	5 267	147 111	27 789	27 928	591	4 729	1,47
2000 ..... 2001 ..... 2002 ..... 2003 ..... 2004 .....	4 127	6 016	5 981	172 897	28 739	28 909	617	4 684	1,45
1995 ..... 1996 ..... 1997 ..... 1998 ..... 1999 .....	4 945	7 491	7 442	194 779	26 000	26 173	563	4 650	1,50
2000 ..... 2001 ..... 2002 ..... 2003 ..... 2004 .....	5 108	7 577	7 534	192 645	25 425	25 571	558	4 583	1,47
1995 ..... 1996 ..... 1997 ..... 1998 ..... 1999 .....	5 859	8 767	8 714	224 913	25 654	25 811	564	4 576	1,49
2000 ..... 2001 ..... 2002 ..... 2003 ..... 2004 .....	4 700	6 716	6 680	173 095	25 773	25 914	560	4 626	1,42
2000 ..... 2001 ..... 2002 ..... 2003 ..... 2004 .....	4 973	7 175	7 143	175 862	24 510	24 619	532	4 631	1,44
2000 ..... 2001 ..... 2002 ..... 2003 ..... 2004 .....	4 367	6 657	6 620	160 924	24 174	24 307	528	4 601	1,52
2000 ..... 2001 ..... 2002 ..... 2003 ..... 2004 .....	4 081	6 076	6 036	150 547	24 776	24 941	543	4 593	1,48
2000 ..... 2001 ..... 2002 ..... 2003 ..... 2004 .....	3 514	5 102	5 076	115 978	22 733	22 848	494	4 625	1,44
2000 ..... 2001 ..... 2002 ..... 2003 ..... 2004 .....	3 407	5 025	4 989	112 511	22 392	22 550	505	4 465	1,46

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Kaufpreissammlung (landwirtschaftliche Stückländereien).

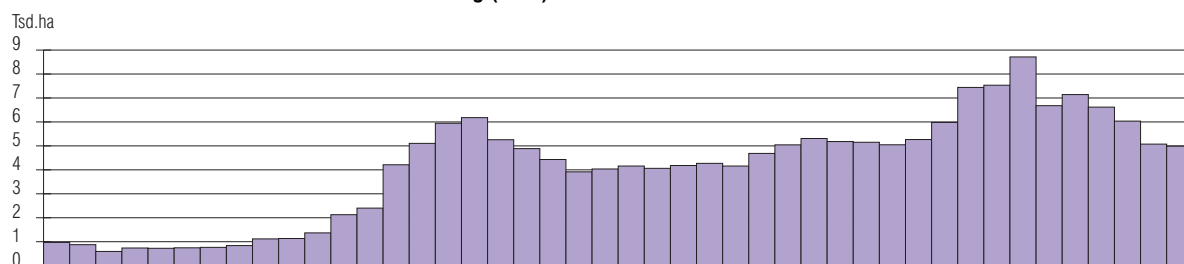
## 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern von 1961 bis 2004

ohne Gebäude und ohne Inventar

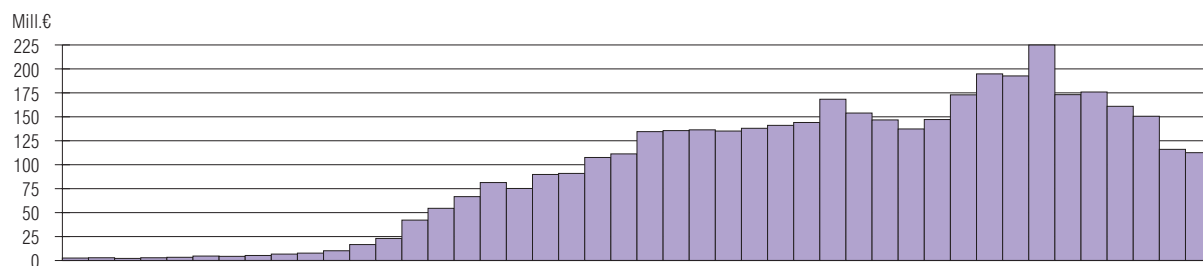
### Veräußerungsfälle



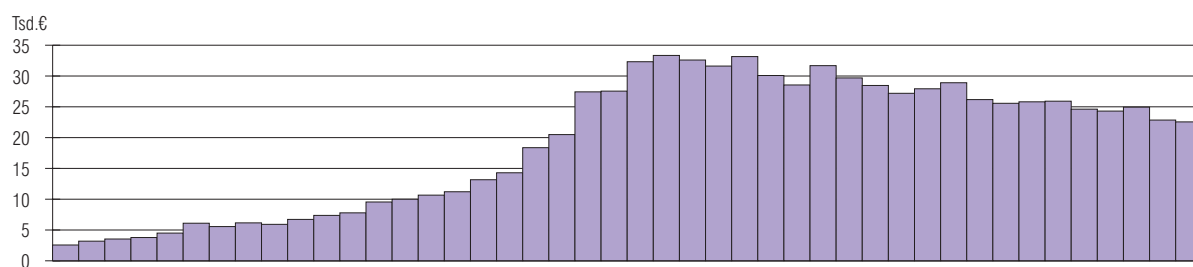
### Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)



### Kaufwert insgesamt



### Kaufwert je ha FdIN



### Veränderung des Kaufwertes je ha veräußerte FdIN gegenüber dem Vorjahr

